

BEFEHLUNG

Pfarre St. Franziskus
Braunau

Jahrgang 26

September 2018

Dagmar nahm Abschied von unserer Pfarre
mit einem Gottesdienst und
anschl. Feier am 9. September 2018



Es gibt Veränderungen in unserer Pfarre

Neu! Pfarr-assistentin
Gottesdienst-zeiten
Neu!
Neu!
Pfarr-sekretärin
Ehrenamtliche Mitarbeiter
Gottesdienst-leiter
Neu!
Neu!

*„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“*

Auszug aus dem Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse 4.5.1941

**Liebe Pfarrgemeinde!
Es gibt Veränderungen
in unserer Pfarre!**



Wie Sie sicher bereits wissen, habe ich seit Herbst (September) die Verantwortung für vier Pfarren übernommen: Braunau **St. Stephan**, **St. Franziskus**, **Maria Königin** und **Ranshofen**.

Auf Wunsch meiner Vorgesetzten der Diözese Linz habe ich mich Ende März entschieden, das zu tun.

Zu meinem Team gehört auch Kaplan Mag. Maximus Oge Nwolisa, Pastoralassistentin Elisabeth Kronreif und ein/e Verwalter/in, der/die zur Zeit noch gesucht wird.

Ich hoffe, dass Monsignore Stefan Hofer als Kurat uns helfen wird, die seelsorgerische Aufgabe zu erfüllen.

Mit diesem personellen Wechsel geht auch eine große strukturelle Veränderung der Braunauer Pfarren einher.

Manches, was uns zugemutet wird, können wir nicht ändern. Es hilft uns nichts, wenn wir uns dagegen auflehnen oder uns bei anderen lautstark beklagen. Oft wird es das Beste sein, es anzunehmen und zu tragen.

Wer der Führung Gottes gehorcht, der braucht sich keine Sorgen zu machen und wir dürfen alles vertrauensvoll von Gott erwarten. Jesus sagte: „Sorgt euch zuerst um das Reich Gottes, alles andere wird euch hinzugegeben werden.“ (Mt 6, 33)

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit. Gott segne Sie!

P. Severin ofm

NEUSTADT-APOTHEKE

Mag. pharm. Jürgen Eichberger & Co KG



Sparkassenstraße 8
5280 BRAUNAU AM INN

Telefon 07722/87317
Fax: 07722/87317-2
E-Mail: neustadt.apo@aon.at



**Physiotherapie
Schmid**

Prävention · Therapie · Rehabilitation

Talstraße 41
A-5280 Braunau
+43 (0) 7722 / 642 73

info@physioschmid.at
www.physioschmid.at

Wir stellen uns vor:



Mein Name ist **Elisabeth Kronreif**.

Ich bin 1985 geboren und in Werfen/Salzburg aufgewachsen.

Prägend für mein Leben und mein pastorales Handeln waren unter anderem die tollen Gemeinschaftserlebnisse und schönen Glaubenserfahrungen in der kath. Privatschule St. Rupert und vor allem meine Zeit als Ehrenamtliche in der Jugendarbeit. Dort habe ich entdeckt, dass mir die Arbeit mit Menschen im Kontext des

Glaubens sehr gut gefällt. Nach der Matura entschied ich mich für das Studium der Religionspädagogik an der Uni Salzburg.

Vor rund 8,5 Jahren entschloss ich mich dann ganz spontan, mich (neben meinem Studium) für die Stelle der Regionskoordinatorin der Kath. Jugend OÖ zu bewerben – später war ich dann auch noch Jugendbeauftragte im Dekanat Braunau. So ist seit dieser Zeit Maria Schmolln meine neue Heimat.

Seit 1. September bin ich nun Pastoralassistentin in allen vier Pfarren der Stadt Braunau. Entsprechend meiner Erfahrung werde ich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sein. Ich bin aber auch dafür zuständig, die Pfarren untereinander zu vernetzen, Wortgottesfeiern zu leiten und noch einiges mehr. Ein weiterer wichtiger Arbeitsschwerpunkt ist auch das Dekanatsprojekt „Auf Neue zugehen“, bei dem es darum geht, Menschen in neuen Lebenssituationen zu begleiten bzw. grundsätzlich die (biblische) Grundhaltung der Gastfreundschaft und Offenheit Neuen gegenüber in den Pfarren zu fördern.

Ich freue mich schon auf viele bereichernde, lustige, interessante Begegnungen mit euch!

Kontaktdaten: elisabeth.kronreif@dioezese-linz.at

0676 8776 6052

Kirchenplatz 15, 5280 Braunau



Mein Name ist **Dagmar Ortner** und ich bin seit September 2018 in der Kanzlei der Pfarre St. Franziskus angestellt.

Seit dem Jahr 2009 bin ich in der Pfarre Ranshofen als Pfarrsekretärin beschäftigt.

Zusätzlich bin ich dort auch noch als aktives Mitglied im Pfarrgemeinderat tätig.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und stehe Ihnen ab jetzt für alle administrativen Angelegenheiten gerne zur Verfügung.

ATELIER MILANO

DAMEN UND HERRENAUSSTATTER
ANZUG - KOMPETENZZENTRUM

SALZBURGER - VORSTADT 8-10
5280 BRAUNAU/INN
TEL./FAX.: 07722/22213
WWW.HORREL.STONIG@GMAIL.COM



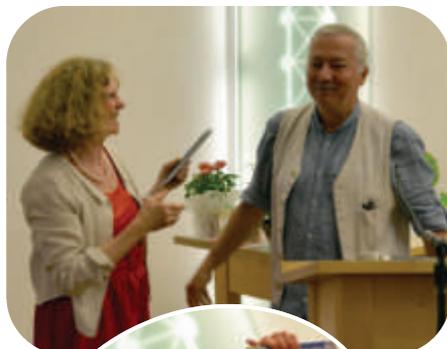
ÖFFNUNGSSZ. MONTAG - DONNERSTAG von 09.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00
JEDEN FREITAG von 09.00 - 13.00 und 14.00 - 19.30
JEDEN SAMSTAG von 09.00 - 17.00 DURCHGEHEND GEÖFFNET

Pfarrassistentin MMag^a. Dagmar Ruhm verabschiedete sich

am 9.9.2018 von ihrer Pfarre nach 19 Jahren verdienstvoller Arbeit mit einem Gottesdienst zusammen mit Dechant G. Smetanig und P. Severin Piksa, musikalisch begleitet von den Familien Fink und Feichtenschlager.



Danach bedankten sich mit Ansprachen und Geschenken Dechant G. Smetanig, Bürgermeister J. Waidbacher, P. Severin Piksa und für die Pfarrgemeinde PGR-Obfrau E. Zarl.



A. Stockhammer überreichte seine wunderschön gestaltete Fotochronik über Dagmars 19-jährige Tätigkeit in unserer Pfarre.

Mit dem umgetexteten Lied „Das alte Haus von St. Franziskus“ gab die Frauenrunde einen musikalischen Rückblick auf die gemeinsamen Jahre.



Die Lehrerschaft der Volksschule Neustadt war sehr zahlreich vertreten, um ihrer Kollegin zu danken.

Mit der Vorführung zweier Tänze bedankte sich die Tanzgruppe.



Auch Karl Felbermair sprach Dagmar einige Worte der Anerkennung und des Dankes aus ...



... und natürlich auch **IHRE** Ministrantinnen Esther, Ruth und Lena.



Der FA Ökumene stellte sich mit einem selbstgebackenen Kuchen in Form eines Koffers ein.



Auch der evangelische Pfarrer Jan Lange bedankte sich für die langjährige gute Zusammenarbeit mit 2 Fläschchen edlen Tropfens!



Im Anschluss an die Feier konnten sich alle beim kalten Buffet stärken, das Sonja Natschläger gezaubert hatte. Das Festausschussteam der Pfarre hatte vorsorglich Nachschub vorbereitet. Ein großes Danke!

Pfarrer Jan Lange hatte eine Überraschung parat: Er verteilte gratis Zuckerwatte. Ein Dankeschön dafür!

Viele Besucher saßen noch sehr lange an diesem denkwürdigen Abend gemütlich beisammen.

Wenn Sie alle Fotos dieser Feier sehen wollen, besuchen Sie unsere Homepage: <http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4048>

19 Jahre MMag^a. Dagmar Ruhm Wir blicken zurück!

Unser unvergessener Albert Casata und ich standen hoch oben auf dem Gerüst und verpassten der Decke unseres Gottesdienst- raumes einen neuen Anstrich – weiter unten an den Wänden waren auch fleißige Hände am Werk – als eine junge, fescbe Frau hereinkam. „Ah, bekommen wir eine neue Mitarbeiterin?“, rief ich freudig überrascht.

JA, das war sie in der Tat und sie sollte sich im Laufe der nächsten 19 Jahre zum Dreh- und Angelpunkt unserer Pfarre entwickeln: **MMag^a. Dagmar Ruhm** kam, um beim Ausmalen zu helfen, aber um vor allem zunächst als Pastoralassistentin den Dienst bei uns anzutreten.

Ihre Einarbeitungszeit verlief heftig: Schon einige Wochen später erkrankte Pfarrer Horst Watzinger (und verstarb einige Monate danach) und Dagmar musste sich allein zurechtfinden. Bravourös meisterte sie diese schwierige Zeit mit unser aller Unterstützung. In der Folge musste sie in den nächsten 19 Jahren noch mit weiteren sechs geistlichen Herren zusammenarbeiten: Flexibilität war angesagt!

Nachdem wir uns ein wenig aneinander gewöhnt hatten, lernten wir Frau Ruhms Arbeitseifer, ihren Humor, ihre Einsatzfreudigkeit (nichts war ihr zu dumm oder zu gewöhnlich), ihren unendlichen Optimismus kennen und schätzen. Ihr Bild von lebendiger Kirche, von Geschwisterlichkeit prägte unsere Gemeinschaft nachhaltig.

Ich persönlich werde besonders

ihre theologisch gut fundierten Predigten, die Wissen vermittelten, aber auch die Botschaft Jesu ins Heute übersetzten, sehr vermissen. Leider bekamen die Gottesdienstbesucher um 10 Uhr 45 oft nicht viel von dieser besonderen Fähigkeit unserer Pfarrassistentin mit, da die Kinderrede meist im Vordergrund stand. Sehr schade, finde ich.

Dagmars starke Persönlichkeit führte natürlich auch zu Konflikten und Krisen – wo viel Licht, da auch viel Schatten, aber es ging bei den meisten immer wieder im gegenseitigen Wohlwollen weiter – etwas nachzutragen ist nicht ihre Sache.

Dagmars Beharrlichkeit (besonders auch der Diözese gegenüber), ihr Zugehen auf die Menschen, ihr Organisationstalent, aber vor allem ihre Theologie und ihr Verständnis von christlicher Gemeinde werden uns sehr fehlen.

Und: Ihr Lachen und ihre Freude an der Gaudi werden wir auch vermissen!

Was bleibt: viele gute Erinnerungen (natürlich und leider auch so manche Wunde), der Auftrag, weiterzubauen am Reich Gottes im Sinne der vergangenen 19 Jahre und eine tiefe Dankbarkeit für so viel Engagement.

„Du bist gesegnet und warst für uns ein Segen, Dagmar! Möge das auch an deinen neuen Einsatzorten spürbar werden. Das wünschen wir dir alle!“

Deine Pfarrgemeinde St. Franziskus
i.V. Brigitte Preisch



Autohof Ges.m.b.H.

A-5230 Schalchen-Mattighofen
A-4840 Wöcklabruck
A-5290 Braunau

In memoriam **Dr. Werner Zarl**
geb. 2. März 1943 – gest. 17. Juni 2018

Lieber Werner, wir, die Pfarrgemeinde von St. Franziskus danken dir für so vieles.

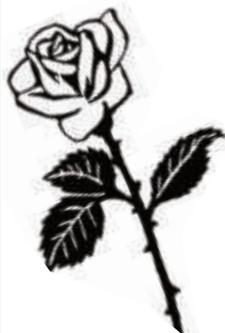
In deiner Zeit als Pfarrgemeinderat in den Jahren 1987 bis 1997 hast du dich für die Gründung einer Selbststeuerungs-Gruppe eingesetzt, weil du Schuldner beraten hast und Verhandlungen mit Gläubigern, Rechtsanwälten und Richtern geführt hast.



Von 2012 bis zu deinem Tod warst du wieder im Pfarrgemeinderat als Obmann des Fachausschusses Finanzen, im FA Öffentlichkeitsarbeit und im Pfarrblatt-Redaktionsteam tätig.

Du hast in den Gottesdiensten Kommunion gespendet und dich als Lektor einsetzen lassen. Du hast als Nikolaus die Kinder im Kindergottesdienst besucht sowie die Kinder der Volksschule und vieler Familien.

Du hast viele Arbeiten als Gärtner, Installateur und Elektriker übernommen und warst einer der Männer für das Grobe. Auch beim Flohmarkt war deine Hilfe geschätzt.



Dagmar konnte sich immer auf dich verlassen, wenn z.B. Besuche in der Diözese, beim Landeshauptmann oder Bürgermeister anstanden.

Wir denken an deinen Humor, deine Hilfsbereitschaft, deine Klugheit und praktischen Fähigkeiten, an deine respektvolle Freundlichkeit.

Wir werden uns mit Freude dankbar an dich erinnern.





Liebe Kinder!

Auf ein Neues ...

Es geht wieder los! Früh aufstehen, in die Schule gehen, sich konzentrieren, lernen, mit den Schulfreunden Spaß haben in der Pause ...

Und damit dein Körper und Geist fit bleiben, gehört das richtige Essen dazu. Hier zwei Vorschläge für den richtigen „Treibstoff“, damit das Lernen in der Schule gut gelingt.

Für einen guten Start in den Schultag ganz besonders wichtig:

ein **Power-Frühstück:**

Zutaten: 1 Becher Joghurt, 2 Eßlöffel Müsli, 1 Banane (oder auch andere Früchte, die dir schmecken), ev. etwas Honig

Zubereitung: Joghurt in eine Schüssel leeren, Müsli und Banane (in Scheibchen geschnitten) untermischen.

Eventuell mit etwas Honig süßen und noch einige gehackte Haselnüsse darüberstreuen. Fertig!



Und wenn du nicht so der große „Frühstücker“ bist, ist auf jeden Fall das Jausenbrot ein wichtiger Energielieferant.

Hier ein gesunder Vorschlag für einen **Energie-Snack:**

Zutaten: 2 Karotten oder eine kleine Gurke, 1 Handvoll Nüsse, 1 Handvoll Trauben und Beeren, 1 Vollkornbrot oder -weckerl, 1 Scheibe Käse, Salatblätter

Zubereitung:

Trauben waschen, Karotten und Gurke in Streifen schneiden, mit Nüssen in die Brotdose legen.

Dann Vollkornbrot mit Käse und Salatblättern belegen.

Dazu Beeren als Nachspeise.



Für zwischendurch:

Studentenfutter (Nussmischung), Trockenfrüchte und ein Apfel

Und was noch **besonders wichtig** ist für die Schule:
viel trinken!

Und zwar Wasser oder ungesüßten Tee, denn der viele Zucker in den Softdrinks macht nur unkonzentriert.

Die Lösung aus dem letzten Pfarrblatt: Lösungswort: KARTOFFELERNT

Brückenwörter: Kopf, Saft, Ferien, Wetter, Kohl, Feld, Ofen, Nest, Ballon, Lese, Stroh, Nuss, Hut, Beet

Reibersdorfer

Ihr Partner für's Auto

5280 Braunau am Inn, Salzburgerstraße 66

Tel. 07722 / 62736 www.reibersdorfer.com

DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFING

Sophia Victoria Maria Schaurecker

Mattsee



AUS UNSERER MITTE VERSTARBEN

Josefine Baier

Plattnerstraße (zuletzt Bezirksaltenheim)

Dr. Werner Zarl

Schubertstraße

Maria Maislinger

Lamprechtshausenerstraße



VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT

all jenen, die im kommenden Vierteljahr Geburtstag feiern.



Wollen Sie zu unserem Team der freiwilligen Helfer gehören?

Sie können wählen, für welche Tätigkeiten Sie Interesse haben:

Mesnerdienste, Messen aufschreiben bei Begräbnissen,
Wartung der Altarwäsche, musikalische Gestaltung der Gottesdienste,
Außenarbeiten wie Heckenschneiden, Schneeräumen, Reparaturarbeiten.
4 x im Jahr Pfarrblatt austragen.

!!!

Bitte melden Sie sich unter der Tel.-Nr. 07722/87314!

!!!

ÜBRIGENS ↘

Danke ...

- ... unserem Damenteam für die kreative Dekoration anlässlich des Erntedankfestes;
- ... unserem Männerteam für die Erledigung sämtlicher anfallender Außenarbeiten;
- ... unserem Flohmarktteam für die Ausrichtung des letzten Flohmarkts in unserer Pfarre sowie allen Helfer/innen beim Auf- und Abbau, den Buffetdamen und nicht zuletzt den Käufer/innen.



Der **Buchsbaumzünsler** hat auch unseren Pfarrgarten nicht verschont, deshalb war es notwendig, den Buchs zunächst einmal abzuschneiden. Erfreulicherweise haben sich zwei Asylwerber bereit erklärt, diese Arbeit ehrenamtlich unter Anleitung von Lore Zarl zu erledigen. Sie sind auch in Zukunft bei „Not am Mann“ abrufbereit.



Danke Asad!



Danke Fazel!



BLUMENFACHGESCHÄFT

Osternbergerstraße 5
A-5280 Braunau am Inn



WIR LADEN EIN

Achtung!

Es gibt in unserer Pfarre am Sonntag
nur mehr einen Gottesdienst um 10.15 Uhr.

So 30.9.

10.15 Sonntagsmesse als Nachprimiz
von **Kaplan Mag. Maximus Nwolisa**

So 7.10.

Patrozinium

(Hl. Franz von Assisi)

10.15 Festgottesdienst
mit Tiersegnung, anschließend
Weißwurstfrühschoppen ...

Sa 13.10.

Pfarrkirche Ranshofen

18.00 Interreligiöses Friedensgebet,
anschließend Agape

Do 1.11.

Allerheiligen

10.15 Feiertagsmesse
14.00 Totengedenken und Gräber-
segnung auf dem Friedhof
für die Pfarren St. Franziskus,
St. Stephan und Maria Königin

Fr 2.11.

Allerseelen

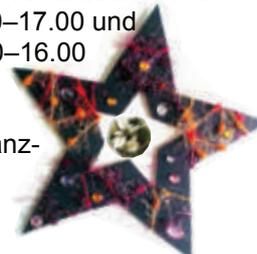
19.00 Hl. Messe für die Verstorbenen
des vergangenen Jahres,
Totengedenken

Hobbyausstellung

Advent – Weihnachten

Sa 24.11., 10.00–17.00 und

So 25.11., 09.00–16.00



Sa 1.12.

18.00 Adventkranz-
Segnung

Sa 8.12.

Hochfest der ohne Erb- sünde empfangenen Jungfrau Maria

10.15 Feiertagsgottesdienst

Bei herrlichem Herbstwetter machten sie sich auf den Weg:



„Auf die Fahrräder“ hieß es
für die **Männerrunde** und
„ab nach Altötting“.

↪ Dort besichtigten sie
die Bruder-Konrad-Kapelle
und danach gab's die wohl-
verdiente „Brotzeit mit an
bayrischn Bier“!

Die **Frauenrunde** machte
sich auf zur Wallfahrt nach

Maria Schmolln. Um
5.30 ging's los: per
Auto bis Burgkirchen
und dann zu Fuß
weiter.
Pater Severin war
nachgekommen und
feierte mit der Frau-
enrunde die Messe.



Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre St. Franziskus
Redaktions- und Verlagsanschrift: 5280 Braunau, Sebastianstraße 20
Hersteller: Pro mente Oberösterreich – In-Takt Druckerei, 4020 Linz, Köglstraße 22
Linie des Blattes: Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Braunau–St. Franziskus
Telefon: 07722/87314; Fax: 07722/873144

E-Mail-Adresse: pfarre.stfranziskus.braunau@dioezese-linz.at
Homepage: <http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4048>

Bankverbindung: Pfarrkonto: AT33 1504 0002 0110 8156, ltd. auf Pfarre St. Franziskus
Sozialkasse: AT54 1504 0002 0103 0566, ltd. auf röm.-kath. Pfarramt
St. Franziskus, Selbstbesteuerung

Redaktion: Ingrid Braschel, Elisabeth Schaufler, Gerlinde Seeburger, Pater Severin
Verwendetes Papier: 90% Altpapier